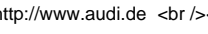




## Audi R8 LMS ultra auf Titeljagd in Australien

Audi R8 LMS ultra auf Titeljagd in Australien - GT3-Sportwagen von Audi "down under" überaus beliebt - Christopher Mies verstärkt Jamec PEM Racing - Technische Betreuung durch Melbourne Performance Centre - Der Audi R8 LMS ultra ist im australischen Kundensport so beliebt, dass bei der GT-Meisterschaft "down under" 2015 gleich sechs Exemplare an den Start gehen. Am kommenden Wochenende startet die Serie auf dem spektakulären Straßenkurs in Adelaide in die Saison. Audi zählt zu den beliebtesten Marken im Feld: Vier Audi R8 LMS ultra gehen in der Championship-Klasse auf die Jagd um die Gesamtwertung, zwei weitere Sportwagen mit den Vier Ringen kämpfen in der Trophy-Kategorie um Klassensiege. Zu den Teams mit Ansprüchen auf den Gesamttitel zählen das Team Eva Racing/Evolve Technik mit Peter Fitzgerald und Vorjahres-Trophysieger Skwirk/Beechwood Homes mit Nathan Antunes. Sie starten jeweils mit einem Audi-Sportwagen. Ebenfalls in der Championship-Klasse setzt das Team Jamec PEM Racing zwei R8 LMS ultra ein - unter anderem mit dem Deutschen Christopher Mies, der sich das Cockpit der Startnummer "74" mit Greg Crick teilt. Steven McLaughlan möchte im zweiten R8 LMS ultra des Teams mit Steven Johnson Podiumsplätze erringen. Neben diesen Anwärtern auf Gesamtsiege werden zwei Audi-Privatteams um Klassenerfolge kämpfen: Mark Griffith sowie Greg Taylor/Barton Mawer treten in der Trophy-Klasse an. Alle Piloten verlassen sich seit Jahren auf einen kompetenten Service: Das Melbourne Performance Centre (MPC) ist für alle technischen Belange zuständig und als offizieller australischer Partner eng an Audi Sport customer racing in Deutschland angebunden. Die Veranstaltung in Adelaide am 1. März eröffnet einen Kalender mit fünf Kursen in Australien. Den Saisonhöhepunkt markiert das Finale, das zum dritten Mal in Folge im malerisch gelegenen Highlands Motorsport Park nahe der Stadt Cromwell im Nachbarland Neuseeland ausgetragen wird. Ganz unterschiedliche Rennformate mit bis zu drei Läufen pro Wochenende und verschiedenen Distanzen machen den Reiz der Serie aus. Der letzte Audi-Pilot, der den Gesamttitel in Australien erringen konnte, war 2011 Marky Eddy. Die Audi-Kundenteams 2015 in Australien: Audi R8 LMS ultra #2 (Eva Racing/Evolve Technik) - Peter Fitzgerald (AUS), Championship-Klasse - Audi R8 LMS ultra #6 (Skwirk/Beechwood Homes) - Nathan Antunes (AUS), Championship-Klasse - Audi R8 LMS #19 (Griffith Corporation Motorsport) - Mark Griffith (AUS), Trophy-Klasse - Audi R8 LMS #38 (Greg Taylor Racing) - Greg Taylor (AUS)/Barton Mawer (AUS), Trophy-Klasse - Audi R8 LMS ultra #74 (Jamec PEM Racing) - Christopher Mies (D)/Greg Crick (AUS), Championship-Klasse - Audi R8 LMS ultra #75 (Jamec PEM Racing) - Steven McLaughlan (AUS)/Steven Johnson (AUS), Championship-Klasse - Terminkalender - 01.03. Adelaide (AUS) - 23.05. Phillip Island (AUS) - 12.07. Townsville (AUS) - 23.08. Sydney (AUS) - 13.09. Sandown (AUS) - 15.11. Highlands (NZ) - Audi Deutschland - 85045 Ingolstadt - Deutschland - Telefon: +49 (0)841 89-0 - Telefax: +49 (0)841 89-32524 - Mail: kundenbetreuung@audi.de - URL: <http://www.audi.de> -  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=588999](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=588999)

### Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de  
kundenbetreuung@audi.de

### Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de  
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.